

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Ludwig Haag / Prof. Dr. Joachim Kahlert  
Judith Stumptner / Klaus Wenzel

### Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28;  
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre  
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie  
hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte bzw. die  
Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht  
bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine  
Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.  
**Anmeldeschluss ist der 3. November 2014.**

### Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 10. November 2014 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in  
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
Ermäßigung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer  
Seminar-Versicherung.

### Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	55.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	23.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	78.–
– im Doppelzimmer	57.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

### Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)  
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen  
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen  
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an  
der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag  
einen Preisnachlass von 10.– €.

### Schloss Euro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie einen Betrag der Stiftung spenden, stellen  
wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

### Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder  
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom  
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von  
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von  
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-  
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
Greenmobility auf unserer Homepage.

Bildnachweis: © Fotolia.com

Tagungsnummer: 0182015

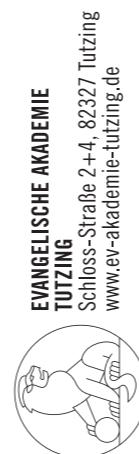
Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



klimateutral  
gedruckt  
Zertifikatsnummer:  
53275-1207-1004  
www.climatepartnes.com



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Netzwelten | Schulwelten

Eine (schwierige) Partnerschaft?

17. – 18. November 2014

15. Tagung des Tutzinger Netzwerks für Schule und Lehrer

# GEFANGEN IM NETZ DER GEFAHREN?!?

Die Nutzung des Internets gehört seit langem zum Alltag von Schülerinnen und Schülern. Das Netz erweitert ihre Möglichkeiten zu Information, Kommunikation und Partizipation. Es kann Kooperationen und selbstorganisiertes Lernen fördern und hilft bei der Freizeitgestaltung. Viele dieser Möglichkeiten werden längst auch für das schulische Lernen und Lehren genutzt.

Aber auch die finsternen Seiten der digitalen Welt können mit wenigen Klicks in den realen Alltag einziehen. Hassseiten mit beleidigenden Äußerungen und persönlichkeitsverletzenden Fotomontagen stellen Kinder und Jugendliche bloß. Gewaltdarstellungen gegen Menschen und Tiere sowie pornographische Bilder und Filme sind leicht zugänglich. Extremistische politische Propaganda richtet sich gegen die Grundlagen für einen zivilen zwischenmenschlichen Umgang in einer demokratischen und sozial orientierten Gesellschaft. Hinzu kommen Angebote, die die gesunde körperliche und psychische Entwicklung junger Menschen gefährden können, wie die sogenannten Pro-Ana-Seiten, auf denen Magersucht zelebriert wird.

So bringt die Schnelllebigkeit des Netzes immer neue Formen eines digitalen Imperialismus hervor, der Auswirkungen im richtigen Leben hat: Vorstellungen und Phantasien von Kindern und Jugendlichen werden durch Bilddarstellungen okkupiert; Identitätsdiebstahl, Datenklau und Missbrauch persönlicher Daten sind eine allgegenwärtige Gefahr geworden; Computersucht gefährdet die Teilhabe am Alltag.

Hat die Schule die Aufgabe, darauf zu reagieren? Und wie kann sie das, ohne in den Augen von Schülerinnen und Schülern einmal mehr zum Bedenkenträger von gestern zu werden?

Zur gemeinsamen Diskussion laden wir herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

## Tutzinger Netzwerk für Schule und Lehrer:

### Udo Beckmann

Bundesvorsitzender Verband Bildung und Erziehung (VBE)

### Prof. Dr. Ludwig Haag

Lehrstuhl für Schulpädagogik, Universität Bayreuth

### Prof. Dr. Joachim Kahlert

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik, LMU München

### Judith Stumptner

Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

### Klaus Wenzel

Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes e.V. (BLLV)

## MONTAG, 17. NOVEMBER 2014

- Anreise ab 16.00 Uhr
- 17.30 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 18.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Judith Stumptner  
Prof. Dr. Joachim Kahlert  
Klaus Wenzel
- 18.45 Uhr **Cybermobbing, Computerspielsucht, Sexting, Datenklau, ... – Gefangen im Netz der Gefahren?**  
Dr. Thomas Möhle
- 19.30 Uhr **Vernetzt, interaktiv und öffentlich – Potenziale und Herausforderungen im Medienhandeln Jugendlicher**  
Dr. Ulrike Wagner
- 20.15 Uhr **Netzwelten und Schulwelten – eine (schwierige) Partnerschaft?**  
Diskussion mit den Referierenden des Abends im Plenum
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons des Schlosses

## DIENSTAG, 18. NOVEMBER 2014

- 08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- Wissenswertes und Handlungsoptionen**
- 09.00 Uhr **Identitätsdiebstahl und Datensensibilisierung**  
Hans-Joachim Bokowsky
- 10.00 Uhr **Faszination Computerspiel**  
Dominik Hanakam
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Cybermobbing**  
Birgit Kimmel
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Referentinnen und Referenten

**Kriminalhauptkommissar Hans-Joachim Bokowsky**, Bayerisches Landeskriminalamt, München  
**Dipl. Soz. Päd. Dominik Hanakam**, Dozent für Medienpädagogik an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München  
**Birgit Kimmel**, Pädagogische Leitung klicksafe, Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen  
**PD Dr. Thomas Möhle**, Diplom-Psychologe, Stellvertretender Direktor, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V., Hannover  
**Dr. Ulrike Wagner**, Direktorin, JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München



## DAS TRADITIONSREICHE TUTZINGER SCHLOSS DIENT SEIT 1947 DER EVANGELISCHEN AKADEMIE ALS TAGUNGSSTÄTTE.

Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten – neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium – die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb.

Übernachtungen sind im Schloss, Kavalierebau und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird von der saisonalen Vielfalt hochwertiger Lebensmittel sowie einem hohen Qualitätsniveau der zubereiteten Speisen ergänzt. Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten. Im Sommer, in den tagungsfreien Wochen, laden wir zu Ferien im Schloss ein.

Im Jahre 2007 wurde die Stiftung Schloss Tutzing gegründet. Sie hat die Aufgabe, neben dem landeskirchlichen und staatlichen Engagement, zur Pflege des Gesamtensembles Schloss Tutzing nachhaltig beizutragen. Auch Sie können sich engagieren!